



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 141 (1930)

269 (13.6.1930) Abendblatt

[urn:nbn:de:bsz:mh40-352627](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-352627)

Neue Mannheimer Zeitung

Mannheimer General-Anzeiger

Verlag, Redaktion und Hauptgeschäftsstelle: R. 1, 4-6. — Fernsprecher: Sammelnummer 24951. — Postfach-Rente Nummer 17500 Karlsruhe. — Telegramm-Adresse: Remagel Mannheim

Kapitalgehalt: Der Kapitalgehalt ist ...

Beilagen: Sport der N. M. Z. * Aus der Welt der Technik * Kraftfahrzeug und Verkehr * Die fruchtbare Scholle * Steuer, Gesetz und Recht * Neues vom Film Mannheimer Frauenzeitung * Für unsere Jugend * Mannheimer Reisezeitung * Mannheimer Vereinszeitung * Aus Zeit und Leben * Mannheimer Musikzeitung

Abend-Ausgabe

Freitag, 13. Juni 1930

141. Jahrgang — Nr. 269

250 Millionen für Belebung des Baumarktes

100 Millionen davon werden durch eine Auslandsanleihe aufgebracht

Hebung der Wirtschaft?

Eigener Drahtbericht

□ Berlin, 12. Juni.

Bekanntlich beschäftigt das Reich im Rahmen des vom Kabinett beschlossenen umfangreichen Programms zur Hebung der Wirtschaft auch besondere Maßnahmen zur Wiederbelebung des Baumarktes. Nach unseren Informationen ist vorgesehen, zu diesem Zwecke die Summe von 250 Millionen Mark bereit zu stellen.

Diese Summe soll wie folgt aufgebracht werden: 100 Millionen aus dem Verkauf von Reichsbehördenimmobilien, 50 Millionen sollen die Landesversicherungsanstalten von sich aus aufbringen und der Rest von 100 Millionen soll durch eine Auslandsanleihe aufgebracht werden. Die Reichsregierung beschäftigt sich mit diesen Finanzierungsmaßnahmen, sich mit diesen Finanzierungsmaßnahmen beschäftigt, sich mit diesen Finanzierungsmaßnahmen beschäftigt.

Neuer Auslandskredit

Drahtbericht unseres Berliner Büros

□ Berlin, 12. Juni.

Es wird jetzt auch an amtlicher Stelle behauptet, daß Verhandlungen über einen größeren Auslandskredit für produktive öffentliche Arbeiten geführt werden. Allerdings, so wird erklärt, sind über verschiedene auch wesentliche Einzelheiten die Erörterungen noch nicht abgeschlossen und zum Teil auch noch gar nicht aufgenommen worden. So ist u. a. die Höhe des Einflusses des beschriebenen Kredits vorerst noch ungeklärt geblieben.

Ein Wirtschaftsblatt hatte im gleichen Zusammenhang behauptet, das Reich trage sich mit der Aussicht, das Spritmonopol an die Schwedische zu verkaufen. Das wird an zuständiger Stelle auf entschiedene Weise bestritten. Das Reich denke nicht daran, sein Monopol an irgendeine Privatfirma abzugeben.

Die Younganleihe in England

Drahtung unser Londoner Vertreter

□ London, 12. Juni.

Der Erfolg der englischen Mission der Reparationsanleihe gilt als gesichert. Wenn heute die Väter für die Zeichnung der Anleihe geöffnet werden, liegen schon Voraussetzungen vor, die für die Zeichnung der Anleihe günstig sind. Die Zeichnung der Anleihe wird als gesichert angesehen. Die Zeichnung der Anleihe wird als gesichert angesehen.

Die Presse ist in den letzten Tagen endgültig eingeschwenkt und hat allen Widerstand gegen die Anleihe aufgegeben. Die „Times“ begleiten die deutsche Mission mit einem Artikel, in dem sie erkläre, daß die Anleihe der Reparationsanleihe die letzte Phase der Rehabilitation der Kriegsverpflichtungen. Die Mobilisierung der Reparationszahlungen bedeute die Demobilisierung der Politik der Reparationen. Ein Weg führt zu den Augen der Welt, die die Anleihe der Reparationsanleihe die letzte Phase der Rehabilitation der Kriegsverpflichtungen.

Erwähnenswert wird hierzu gedruckt: Die Zeichnung der Anleihe der Reparationsanleihe wurde heute mittags um 1 Uhr offiziell geschlossen. Der größte Teil der englischen Ausgabe von 250 Millionen Pfund ist bereits vor der offiziellen Eröffnung aus den Händen der Bank von England von führenden Wertpapieren abgenommen worden. Es ist schwer zu sagen, wieviel effektiv im englischen Markt untergebracht ist.

Kampf gegen die Rechtsradikalen

Die NS-Verbote in Bayern

□ München, 12. Juni.

In der öffentlichen Einladung zu der von der Polizei verbotenen nationalsozialistischen Kundgebung war neben Hitler und Frick auch der bayerische Landtagsabgeordnete Dr. Wittmann als Redner angekündigt mit dem schönen Thema: „Die Schwarzen am Rhein stehen ab, die Schwarzen in Bayern treten ihr Erbte an.“ Das wurde nachträglich so geändert: „Die Schwarzen am Rhein — die Schwarzen in Bayern.“ Begrüßungswort ist die bayrische Volkspartei über dieses Thema in der einen wie in der anderen Richtung außerordentlich empört. Der „Bayrische Kurier“ stellt es gleich mit der schärfsten Schärfe als höchstverwerflich dar. Die bayrische Volkspartei über dieses Thema in der einen wie in der anderen Richtung außerordentlich empört.

„Dieser Dr. Wittmann trägt also den traurigen Ruhm und die nationale Würdelosigkeit auf, Millionen deutscher und bayrischer Volksgenossen auf eine Stufe zu stellen mit der berüchtigten schwarzen Scham an deutschen Rhein.“ Während die Presse der Bayerischen Volkspartei den Abwehrkampf gegen die Nationalsozialisten führt und das deutschnationale Blatt für sie eintritt, haben die anderen bürgerlichen Zeitungen auf eine Stellungnahme verzichtet oder sie meistens nur durch ein rechtliches Wort gegen das prekäre Verbot angedeutet.

Auch Baden verbietet die NS-Uniform

Karlsruhe, 12. Juni.

Der bayerische Minister des Innern hat das öffentliche Tragen der Uniform der Nationalsozialistischen Deutschen Arbeiterpartei und ihrer Organisation bis auf weiteres verboten.

Den Anlaß zu dieser Maßnahme gaben die zahlreichen Zusammenkünfte mit Angehörigen anderer politischer Richtungen, die im Laufe der letzten Zeit auch in Baden vorzukommen sind. Die Teilnehmer dieser Zusammenkünfte — so heißt es in der Bekanntmachung — mit erheblichen Störungen der öffentlichen Ordnung gesehnet werden, die auch bei Anlaß größerer Volksversammlungen nach Sachlage nicht verhindert werden könnten. Baden ist hiermit zu derselben Maßnahme gezwungen worden, zu der längst auch andere Länder, wie Bayern und Preußen, gegriffen haben. Gegenüber anderen Verbänden liegt jetzt wenigstens ein Anlaß zu gleichem Vorhaben — abgesehen von dem bestehenden Verbot gegenüber dem Roten Frontkämpferbund — nicht vor.

Politische Jugend

Von Dr. Brandt

In unserer Zeit, zu den politischen Gegenwartsfragen auch die Jugend zu Wort kommen zu lassen, geben wir nachstehend den Ausführungen eines Führers der nationalsozialistischen Jugendbewegung in Mannheim Raum.

Noch nie war es der Jugend der Mittelparteien so schwer wie heute, sich zum hoffnungsvollen Glanz der Zukunft des heutigen politischen Systems zu bekennen. Und trotzdem stehen überall jugendliche Führer auf, die in verheißungsvollen Bewegungen mit dem alten bestehenden Gesellschaft des jugendlichen Optimismus den Kampf gegen die verheißenden Kräfte des politischen Lebens innerhalb der alten Parteien aufnehmen. Ihr fester Glaube an eine bessere Zukunft konnte nicht durch das Herabwinken des gegenwärtigen politischen Kampfes erschüttert werden. Diese zahlreichen Jugendbewegungen sind im Reich leider überall verstreut. Im letzten Jahre haben sie jedoch schon eine gemeinsame Marschrichtung eingeschlagen. Trotz der verschiedenen Organisationsangehörigkeit verschieben sich die jugendlichen Mitarbeiter dieser Bewegungen sofort, wenn sie miteinander in Berührung kommen. Das gemeinsame Kampftal dieser neuen politischen Front ist eine große nationale und soziale Staatspartei der Mitte.

Dieser erlebten Sammlung des deutschen Staatsbürgeriums auf einer neuen nationalen Basis der Mitte droht jedoch durch die große Verfallenerdung und Uneinigkeit der alten bürgerlichen Parteien große Gefahr. Besondere Beachtung müssen wir hierbei der politischen Bewegung der Rechtsradikalen schenken. Die will das Kampftal der Jugend für veraltete Einrichtungen ausfüllen. Als eine Reaktion von jenseits vertritt sie einen großen Teil der besten deutschen Jugend und versucht sie durch ihren Parteiradikalismus rückwärts zu ziehen. Da die bisherige Geschichte dieser rechten extremen Gruppe nur eine Reihe von Mißerfolgen und Enttäuschungen darstellt, heißt deren Kurzsichtigkeit, daß der immer mehr auf sich selbst behebenden Jugend in den letzten Jahren von Tag zu Tag ab, die politische erwachende Jugend leidet am alten Kultus zurück. Wir hoffen den unerschütterlichen Patriotismus, der in Worten und Taten schwebt, der sich rückwärts begeben und nicht daran denkt, sich neue Ziele zu setzen.

Hierbei will die Jugend selbstverständlich nicht rückwärts gehen, sondern vorwärts zu einer neuen Mitte. Diese soll dann die trennende Abwehr des deutschen Volkes mildern. Nur hierdurch kann dann bei den alten Parteien eine Annäherung von rechts und links erfolgen. Erste Voraussetzung einer großen Sammlung in der Mitte ist eine nationale und soziale Erneuerung dieser Mitte. Für eine Parteilernenenergie können aber die bisherigen Unterführer der politischen Ideen der bürgerlichen Parteien nicht bestehen bleiben.

In seiner äußeren Erscheinung und lebendig geformtem Proklamieren „Volkshoheit oder Diktatur“ weist Dr. Veitner mit besonderem Nachdruck darauf hin, daß sich leider diese beiden Auffassungen heute noch in einem unerschütterlichen Gegenstand befinden. Den Wert persönlicher Einstellung und Verantwortung, den der Liberalismus besonders betont, werden auch die konservativen Gerichte nicht verkennen. Und das Volk und Staat als organische Ganzheiten mehr als die Summe der Individuen ist eine Erkenntnis, die heute auch Gemeingut der deutschen Liberalen ist. Weiter kommt dann Dr. Veitner ebenfalls zu der klaren Feststellung, daß der Gegensatz Konservativ und Liberal heute im politischen Leben veraltet ist und nur zu einer sinnlosen Zerstückelung der konstituierenden Kräfte führt. Daher muß die junge Generation über die beiden weltanschaulichen Grundlagen hinaus eine neue Staatsidee gestalten. Eine große nationale und soziale Staatsidee, durch die vor allen Dingen der Gedanke einer neuen sozialen Gemeinschaft, der Gedanke eines neuen deutschen Volkstums und als Gründung des Ganzen, der Gedanke eines großen nationalen

Auch in Frankreich voll gezeichnet

Paris, 12. Juni. (Eigener Drahtbericht.) Nach Mitteilung der Tagespresse läßt sich eine Uebereinstimmung über die Zeichnung der heute angekündigten Younganleihe zur Stunde noch nicht absehen. Doch werde nach den ersten Nachrichten der französische Zeichnungsanteil schon jetzt als reichlich gedeckt angesehen.

Und die deutsche Tranche?

Berlin, 12. Juni. (Eig. Drahtber.)

Eine Umfrage bei den maßgebenden Zeichnungsstellen für die deutsche Tranche der ersten Younganleihe läßt erkennen, daß zum mindesten mit einer vollen Unterstützung des aufgelegten Beitrages gerechnet werden kann.

Eine endgültige Uebereinstimmung über das tatsächliche Zeichnungsverhältnis ist kaum vor Sonntag mittags zu erwarten, da die Ergebnisse von mehr als 200 Zeichnungsstellen gesammelt werden müssen. Bei zahlreichen Konzentrationen ist schon jetzt eine Uebereinstimmung der Quoten festzustellen, während bei anderen die Quoten noch nicht voll erreicht ist.

Neuer Polenvorstoß in Danzig

Unterdrückung der deutschen Zeitungen

Drahtbericht unseres Berliner Büros

□ Berlin, 12. Juni.

Die Polonisierungsbefehle in der freien Stadt Danzig nehmen einen immer größeren Umfang an. Auf den Festabdrucken werden jetzt, wie der „Deutschen Tageszeitung“ berichtet wird, die Zeitungen und Zeitschriften nur noch in polnischer Sprache angeboten. Die bisherigen Zeitungsverkäufer sind durch andere ersetzt worden, die entweder Polen sind oder die polnische Sprache beherrschen.

Natürlich verfolgt diese Maßnahme den Zweck, nach außen hin den Eindruck zu erwecken, als ob Danzig eine polnische Stadt sei. Das Verbot der Polen vertritt gegen die bestehenden Verträge insofern, als in ihnen ausdrücklich bestimmt wird, daß die Amtssprache deutsch sei und nicht unterworfen werden soll, was geringere sein könnte, die Gebühle der Danziger Bevölkerung zu verletzen.

Polizei-Razzia in Chicago

Chicago, 12. Juni. (United Press.)

Die große Polizeirazzia in den Verbrechervierteln, die in der vergangenen Nacht unternommen wurde, hat ihren Zweck erreicht, da die Führer der Verbrecherviertel zur rechten Zeit benachrichtigt worden waren und verschwanden, als sie erfuhr, daß sechs Gruppen von Polizeibeamtlichen, welche erbeutet hatten, 41 bekannte Verbrecher ohne weiteres niederzuschließen, falls sie angetroffen werden sollten.

Andere Polizeidepartemente waren beauftragt, alle Verbrecherviertel im demoralisieren und die Anwesenheit von Verbrechern zu beseitigen. Trotzdem nahezu tausend Verhaftungen vorgenommen wurden, ist es nicht gelungen, der gefährlichen Bande habhaft zu werden und so ist die riesige Razzia, die als Folge der Ermordung des Journalisten Angle auf Drängen der Öffentlichkeit unternommen worden war, eigenartig resultatlos verlaufen.

Befoldungsdienstalter schwerverletzter Beamten

Der Verband der Kriegsbefehlshaber und Kriegsverwundeten des Deutschen Reichs...

Der Reichsfinanzminister hat nunmehr im Reichsbefoldungsamt Nr. 3 vom 17. 8. 1930 auf Grund des § 45 des Befoldungsgesetzes vom 16. 12. 1928 verschiedene Änderungen...

a) bei planmäßiger Anstellung in den Befoldungsgruppen A 10 bis A 12 auf dem ersten des Monats, in dem der Beamte das 20. (bisher 30.) Lebensjahr vollendet;

b) bei planmäßiger Anstellung in den Befoldungsgruppen A 0 und aufwärts auf dem ersten des Monats, in dem der Beamte das 22. (bisher 33.) Lebensjahr vollendet.

Nebenbei ist in den Ausführungsbestimmungen zu § 17 Absatz 3 des Reichsbefoldungsgesetzes folgende Bestimmung als Nr. 34a eingefügt: Den Verordnungsbeamten ist die Zeit der bestimmungs-mäßigen Vorbereitungsarbeiten, soweit sie ein Jahr übersteigt, auf das B.D.A. und als anberaumte Dienstzeit anzurechnen.

Beachtliche Juni-Tage im Schwarzwald

Im Schwarzwald haben die Juni-tage bisher im Bismarckwald die Meistezeit verbracht. Die Tageshöhen sind durch eine starke Einstrahlung...

Die tiefsten Temperaturen liegen in den Nächten bei 12-14 Grad. Die Morgen-temperaturen sind ein wenig höher mit 15-16 Grad zu erwärmen. Die hohen Temperaturen haben eher noch stärkere Abkühlungen...

Die Abkühlung zu Gewitterbildungen wird in wohl noch fortsetzen, wenn auch der Wolkenschicht überhaupt vorhanden, nur mäßig hoch ist. Über drohende Gewitter ist es bis Donnerstag...

Jahresende Ostermünzung. Nach amtlichen Berechnungen war gestern der wärmste Tag im letzten Jahre. Die höchste Lufttemperatur betrug 31,6 Grad C. gegenüber 28,5 und 28,4 Grad in den Vorjahren.

Preisverteilung. Die Handwerkskammer hat am 17. Juni um 11 Uhr im allen Rathsausschuss die Verteilung der amtlichen Preisverteilung...

Selbstmordverbot. Gestern vormittag verurteilte ein in Jagen die Gelehrten in ihrer in der Verurteilung geäußerten Meinung durch Dekretion des Oberlandesgerichts...

Verkehrshinweise. Auf der Badenburgerstraße ist gestern abend an einem mit dem beladenen Wagen die Spange zerbrochen, wodurch die Ladung auf die Straße fiel.

Wetterhinweise. Gestern nachmittag geriet in der Nähe der Rheinbrücke ein Boot mit dem Namen 'Blonde' in Gefahr...

Wetterhinweise. Gestern nachmittag geriet in der Nähe der Rheinbrücke ein Boot mit dem Namen 'Blonde' in Gefahr...

Evangelische Landesynode

Aussprache über die Arbeit an der Jugend

Karlsruhe, 11. Juni. Die heutige 6. öffentliche Sitzung wird um 9 Uhr vom Präsidenten der Synode mit dem Wunsch, daß der Pflingsttag über den Verhandlungen schweben möge, eröffnet.

Religionsunterricht an Fortbildungsschulen und Fachschulen

Hilbert Abt (Mitgl.), wie sich dieser Unterricht aus dem Inhalt der Synode ergibt, wird als einseitig abgelehnt und als Fremdkörper betrachtet, doch allerlei erfreuliche Beispiele zitiert. Zum Punkte 'Arbeit an der Jugend' äußert sich Abt. Haub. Er hebt hervor, daß der Wert dieser Arbeit allgemein anerkannt wird...

Abt. Herrmann (Mitgl.) begrüßt es mit großer Freude, daß die zusammenfassende Organisation im Gesamtverband für Innere Mission entstanden ist.

Kirchliche Preisverteilung. Bespricht Abt. Ubrig (Mitgl.) die Wichtigkeit dieser Preisverteilung für die Arbeit an der Jugend...

Beim Punkte 'Gemeindebau' spricht Abt. D. Beer (Mitgl.) an Hand einer Karte, daß der Kirchenbau in Heidelberg den verschiedenen Organisations in ganz überparteilicher Weise...

Regelweihe in der Heiliggeistkirche

Am Sonntag ist in der Heiliggeistkirche die feierliche Weihe der neuen Regel. Das Wort kam aus der Regelbauanstalt Vater Mühsch...

Verwaltungslehre in den Schulen. Eine Bekanntmachung des Kultusministeriums an die Leiter und Lehrer sämtlicher Schulen bestimmt, daß am 1. Juli, an dem Tage, wo die befristeten Verträge...

erleben - das kirchlich-kirchliche Leben geregelt wird (Kirchenordnung), ähnlich wie es neuerdings in anderen Bundesländern geschehen ist.

In längerer und zum Teil scharfer Auseinandersetzung führt ein von positiver Seite gestellter Antrag, die Wahl der Vertreter zum Deutschen Kirchentag, die im Jahre 1937 erfolgt ist, für ungültig zu erklären...

Zum Schluß der heutigen Tagung kommt noch die Beschlüsse der Gemeinde Erlangen wegen der Besetzung der dortigen Pfarrstelle zur Verhandlung.

Stahlhelm und evang. Landesynode

Der Stahlhelm, Bund der Frontkämpfer, Bundesverband Baden, hat durch seinen Landesführer an eine große Anzahl von Mitgliedern der S. S. in Karlsruhe folgenden evgl. Landesynode folgende Schreiben geschickt:

Die haben herzlich auch die Veröffentlichungen der 'Badischen Zeitung' vom 6. Mai und der 'Freiburger Zeitung' vom 4. Juni an den Vorgesängen in der evgl. Stahlkirche zu Karlsruhe...

Unser nach Zensuren stehendes evangelisches Kameraden des badischen Stahlhelm verfolgen schon seit längerer Zeit mit schwerer Sorge die geschehene Tendenz innerwärts der evgl. Landeskirche...

Nachrichten aus Baden

Heidelberger Verkehrsstände - Ueberflüssiger Verkehr

Heidelberg, 12. Juni. Die Meldung verschiedener Blätter vom Vorhof des früheren Reichsfinanzministeriums Dr. Koehler zur Elektrifizierung der Rheinlandsbahn von Weinsheim bis Badli wird in Heidelberg mit gemischter Stimm aufgenommen...

Wetterhinweise. Gestern nachmittag geriet in der Nähe der Rheinbrücke ein Boot mit dem Namen 'Blonde' in Gefahr...

Die Handschuhheimer Großmarkthalle

In Heidelberg-Handschuhheim hat die Stadtverwaltung Heidelberg unter Einwirkung der badischen Landwirtschaftskammer Karlsruhe eine neue Großmarkthalle errichten lassen...

Sofort man die neue Einrichtung der Markthalle, vor allem die Preisfrage betrachtet, wird wohl zu bedenken sein, daß sich mancher Erzeuger und Händler nicht so schnell in das neue System der Preisgestaltung einfinden wird...

Die übrigen Räumlichkeiten der Markthalle (Büro, Speise, etwa zehn zu vermietende Logen und eine Kantine, ferner unterirdische Parkanlagen) werden, daß bei dem Bau an alle Notwendigkeiten gedacht wurde...

Aus der Pfalz

Der Kommandeur für die pfälzische Schuss.

Landstuhl, 12. Juni. Zum Kommandeur der Landespolizei in der Pfalz wurde der bisherige Kommandeur der Schutzpolizei Karlsruher Oberleutnant Peter ernannt.

Unfall eines französischen Flugzeuges

Karlsruhe, 11. Juni. Heute früh vor 10 Uhr kam ein französisches Flugzeug aus dem Flughafen Karlsruhe nach dem Eisenbahnhofsplatz. Es war eine französische Jagdmaschine, die leben wollte, wie weit der Abbruch der Gassen...

Unfall eines französischen Flugzeuges

Karlsruhe, 11. Juni. Heute früh vor 10 Uhr kam ein französisches Flugzeug aus dem Eisenbahnhofsplatz. Es war eine französische Jagdmaschine, die leben wollte, wie weit der Abbruch der Gassen...

Unfall eines französischen Flugzeuges

Karlsruhe, 11. Juni. Heute früh vor 10 Uhr kam ein französisches Flugzeug aus dem Eisenbahnhofsplatz. Es war eine französische Jagdmaschine, die leben wollte, wie weit der Abbruch der Gassen...

Unfall eines französischen Flugzeuges

Karlsruhe, 11. Juni. Heute früh vor 10 Uhr kam ein französisches Flugzeug aus dem Eisenbahnhofsplatz. Es war eine französische Jagdmaschine, die leben wollte, wie weit der Abbruch der Gassen...

Schluss des redaktionellen Teils

Blondes Haar: PIXAVON als Shampoo, Beutel 30 g.

Im ersten Jahrzehnt nur NIVEA KINDERSEIFE. Sie ist noch ärztlicher Vorschritt besonders für die empfindliche Haut des Kindes...

Freilicht, Freiluft und Sonne! Und dazu NIVEA-CREME. Das gibt gesunde Haut und schön gebräuntes Aussehen...

Gerichtszeitung

Manfardendiebe und Löffelschneider

Erweitertes Schöffengericht

Vorsitzender: Amtsgerichtsdirektor Dr. Rieg. Bericht: 5. Anklagen: 1. Staatsanwalt Dr. Frey

Auf schlammigen Bahnen befinden sich die 1907 gegen 1906 geborenen Brüder, der Arbeiter Otto Dieter und Schuhmacher Adolf Dieter von Diet. Adolf Dieter drang am 4. März unter Anwendung eines falschen Schlüssel in die Kammer einer Gaststube...

Adolf Dieter unternahm ferner am 18. März einen weiteren Manfardendiebstahl im Hause Langstraße 14, wo er Sachen im Werte von 40-45 Mark erbeutete. Infolge Erkrankung mußte Adolf Dieter im Mai ins Krankenhaus gebracht werden...

Kahrdem liegen gegen Adolf Dieter wieder neuerdings drei weitere Anklagen wegen Diebstahls und gegen beide wegen groben Unfugs und Beamtensbeleidigung in der Dohlenstraße vor.

Adolf Dieter ist schon nach seinem Neuzug ein erkrankter, degenerierter Mensch. Der Mediziner Med. Rat Dr. W. Schmidt bezeichnet ihn als einen lebensunfähigen Verbrecher. Das Krankenhaus mußte er eingeliefert werden, weil er etwa 7 Delfel und Nadel verschluckte, die auf operativem Wege entfernt werden mußten...

Der Staatsanwalt hält im Gegenzug an dem Richter Adolf Dieter doch noch bestrafungsfähig, wenn er auf längere Zeit eingesperrt wird. Er beantragt gegen ihn eine Gefängnisstrafe von drei Jahren, gegen Otto Dieter eine solche von 1 Jahr drei Monaten. Das Gericht entspricht diesen Anträgen.

In lebenslänglichem Justizhaus beabsichtigt, Das badische Staatsministerium hat den Kaiser Karl Wilhelm und Kronau, der vom Schwurgericht Karlsruhe am 2. Januar 1936 wegen der Ermordung seiner Geliebten am Tode verurteilt worden war, zu lebenslänglichem Justizhaus beabsichtigt.

18 Monate Gefängnis wegen Unterschlagung. Eine Unterschlagung von über 2000 M betrug der verheiratete Kaufmann Joseph Müller zum Vordringlichen, in den Jahren 1928-1929 vom Raub einer chemischen Fabrik, bei der er seit 1912 in Stellung war. Das Gericht in Ludwigsbad erkannte gegen ihn auf Grund seines Gehaltens auf eine Gefängnisstrafe von 1 Jahr sechs Monaten.

SPORT DER NMZ

Das internationale Tennisturnier in Mannheim

Glanzvolle Beteiligung

Obwohl der Rennsport erst am 12. Juni im 22. Juni stattfindenden internationalen Tennisturnier in Mannheim seinen Höhepunkt erreicht, kann jetzt schon gesagt werden, daß die Beteiligung außerordentlich gut sein wird. Von ausländischen Spielern wird erwartet mit seiner Mehrheit, die Spieler sind seinen bekannten internationalen Spielern Herrn und Hiltner noch vertreten sein. Herr Frisch und Herr Gerns der ersten Klasse in H. Gerns und Martin Gerns sind die hervorragenden Namen. Herr Frisch und Herr Gerns sind die hervorragenden Namen. Herr Frisch und Herr Gerns sind die hervorragenden Namen...

Wingtreffe der 1. Handball-Mannschaft des Sportvereins Waldhof

Spielvereinigung Ketzia - Sportverein Waldhof 4:3 (2:1)

Waldhof kam erst eine Stunde vor Spielbeginn im Verein an, was ihm im Spiel sehr bemerkbar machte. Das Spiel begann mit einem sehr schnellen Tempo. Ketzia ging in der ersten Halbzeit ziemlich angeschlagen, trotzdem ging es nach der Pause in Richtung Waldhof über. In der 2. Halbzeit erzielte Ketzia durch einen großen Fehler des Waldhofverteidigers Schmitt, der einen Ball durch die Hand laufen ließ, den Ausgleich, während Waldhof nach einer Viertelstunde das Spiel nicht gewann.

Sportfreunde Bonn (Zentr.) - Sportverein Waldhof 4:3 (2:1)

Im zweiten Spiel gegen Bonn war die Waldhof-Mannschaft in besserer Verfassung als am Vortag und erzielte trotz großer Müdigkeit ein Unentschieden. Das Spiel war in der ersten Halbzeit ziemlich angeschlagen, trotzdem ging es nach der Pause in Richtung Waldhof über. In der 2. Halbzeit erzielte Waldhof durch einen großen Fehler des Bonnverteidigers Schmitt, der einen Ball durch die Hand laufen ließ, den Ausgleich, während Bonn nach einer Viertelstunde das Spiel nicht gewann.

Sport- und Spielvereinigung Saarbrücken - Sportverein Waldhof 4:3 (2:1)

Der dritte Waldhof-Sieg im internationalen Turnier über sein bisheriges Spiel und das zu einem letzten Sieg. Waldhof und Saarbrücken spielten die 2. Halbzeit sehr hart und erzielte durch einen großen Fehler des Saarbrückenverteidigers Schmitt, der einen Ball durch die Hand laufen ließ, den Ausgleich, während Saarbrücken nach einer Viertelstunde das Spiel nicht gewann.

1936 Rhön - 23. Mannheim v. 1846

Die Abkommenskommission des Rhön-Wälders war in dem Zeitpunkt der Trennung der Turn- und Sportverbände der letzten Mannschaften des Fußballverbandes, die der Rhön-Wälder 1846 auf deren Klubs angetreten. Dieser mehr als 20-jährige Kampf ist beendet. Die Rhön-Wälder sind nunmehr als unabhängige Mannschaften in den Rhön-Wäldern. Die Rhön-Wälder sind nunmehr als unabhängige Mannschaften in den Rhön-Wäldern. Die Rhön-Wälder sind nunmehr als unabhängige Mannschaften in den Rhön-Wäldern...

Es bedeutet demnach das bevorstehende Ziel am kommenden Sonntag auf dem Platz des Rhön-Wälders, nicht ein Wettspiel der Rhön-Wälder, wenn man auch auf den Ausgang geteilt sein darf, sondern der Rhön-Wälder die gegenwärtige Mannschaft im Fußball der Rhön-Wälder, eine hervorragende Mannschaft, die im Jahre 1935 die Deutsche Meisterschaft der Rhön-Wälder gewonnen hat. Es wird nun denn das erste Rhön-Wälder-Turnier im Rhön-Wälder, und zwar in der Rhön-Wälder, und zwar in der Rhön-Wälder, und zwar in der Rhön-Wälder...

Die Kuffelstege zu Badischen Zuerneisteeffasse

Künftig sollen sich auch die Kuffelstege der Badischen Zuerneisteeffasse für die erste Klasse im Fußball dem Ende zu, was bei der Hochwasserperiode von den beteiligten Mannschaften über besteht. In den letzten Gruppen, in welchen die Kuffelstegearbeiten noch zu erwarten sind, ist die Lage fast hofflos.

Die letzten Ausschüsse haben in Gruppe I-II nach dem angeordneten Ablaufplan den Rhön-Wälder, Turnvereine Rhön-Wälder und Rhön-Wälder. In Gruppe VI Rhön-Wälder, Rhön-Wälder und Rhön-Wälder.

Während in letzter Gruppe noch keine weitere Mannschaft mehr für den Aufstieg in Frage kommt, bildet für Gruppe I-II der Rhön-Wälder das Rhön-Wälder an der Spitze. Rhön-Wälder wird bereits die Entscheidung am...

Wie wird das Wetter?

Wetter-Nachrichten der Badischen Landeswetterwarte Karlsruhe

Table with weather forecasts for various locations including Mannheim, Heidelberg, and Karlsruhe. Columns include location, time, and weather conditions.

Wetterausblick für Samstag, 13. Juni:

Erneut kühl, aber noch schwül. Strömung über weite Teile.

Reisewetter

In Weidau/Gland traten gestern Abend und heute Nacht vielerorts Gewitter auf, die geringe Abkühlung zur Folge hatten. In Mittel- und Ostdeutschland herrschte aber noch außergewöhnlich warmes Wetter, mit Höchsttemperaturen bis über 30 Grad.

Flugwetter

Bei meist heiterem Wetter herrschen in Deutschland häufig die hohe Schwärze, in der Höhe mäßige Süd- und Westwinde. Die Sicht ist sehr gut. Die Temperaturen sind in 1000 Meter nur um wenige Grad niedriger.

Advertisement for Frau Lotte Frey, geb. Heyrich, herzl. Dank, Mannheim (Rheinstr. 30), 12. Juni 1936. For the bereaved: Heinrich Frey.

Advertisement for Gold, Silber, Brillanten, Schmuckwaren, etc. K. Leistor, T. 5, 17.

Advertisement for Kunststofferin, A. Klein, Wipplerschtr. 25.

Advertisement for Kräftiges Gebäudbrot, Nur Bäckerei Schneider, Tel. 28018.

Advertisement for Rheinische Elektrizitäts-Aktiengesellschaft Mannheim, Einladung, 34. ordentlichen Generalversammlung.

Advertisement for Gold, Silber, Brillanten, Schmuckwaren, etc. K. Leistor, T. 5, 17.

Advertisement for Reste, feiner Kammgarn-Anzugstoffe jeder Meter Mk. 15.-, August Weiß, Mannheim R 1, 7.

Advertisement for Drucksachen, Druckerlei Dr. Gaas, Neue Mannheimer Zeitung.

Advertisement for HARTMANN, Heute 16.50 ausgeben - Morgen in einem Paar eleganter Schuh-Haus, Bade- und Tennis-Schuhe.

Advertisement for Mannheimer Börse, Abteilung Effekten, Einladung zur Mitglieder-Versammlung.

Advertisement for Drucksachen, Druckerlei Dr. Gaas, Neue Mannheimer Zeitung.

Advertisement for Kruschen Salz, Seit ich Kruschen nehme, habe ich keine Beschwerden mehr!

Advertisement for Kruschen Salz, Seit ich Kruschen nehme, habe ich keine Beschwerden mehr!

„Die Badenfahrt“

Von Carl Friedrich Wiegand

Zur Zeit, als Johann Wolfgang Goethe mit den beiden Grafen Stolberg seine erste Schweizer Reise unternahm, um in Zürich Bodmer, Breitinger und Sauer zu besuchen, bestand sich in Zürich eine Künstlergesellschaft lebendiger Köpfe, die als „Maler oder Dichter“ sich betätigten oder gar beide Kunstgebiete bestritten. Man braucht hier nur an die Namen Salomon Geisler, Salomon Landolt und die beiden Füssli, Vater und Sohn, zu erinnern, um das Wort Goethes zu verstehen, daß in Zürich auf engstem Raume sich mehr interessante Menschen befanden, als anderwärts in großen Städten. Unter diesen schrieb David Hess „Die Badenfahrt“, ein umfangreiches kulturhistorisches Werk von fast 600 Seiten, das in diesen Tagen von dem ältesten Verlag Zürichs, Orell Füssli, wieder neu aufgelegt worden ist und mit seinen entscheidenden Nachträgen und Ergänzungen sein Werk bietet, wie es die Frauen der Badenfahrt zur Befähigung in ihren Handtischen mit sich führen können, aber für eine berufliche Lesung ein höchst interessantes Kapitel der Kulturgeschichte eines alten Badeortes entwirft.

Der letzte Ausflugsort der alten Züricher war das unmittelbar gelegene Baden, das mit einer natürlichen und ergiebigen Stromfahrt zu erreichen war. Eine Badenfahrt war eine weibliche Angelegenheit, eine rüstige Fahrt, und noch heute nennt man die großen Kutschkutschen „Weiblinge“, die damals schon für die erfrischende Reise benutzt wurden. Ein gewandter Berge, der hoch über seinen Passagieren am Steuer stand, erlagte dem, Handelstakt und „Herren“ laudably geschieden, führte den Weibling an Stellen, die in den Augen der Züricher vor dem Baden lagen, wo die Neugierigen sich aus den Fenstern bogen, zum Landungsplatz eilten, um das glückliche Schiff mit großer Freundschaft zu begrüßen.

Es ist selbstverständlich, daß die unter den Fremden Bittermandanten der Jungstadt lebenden Züricher gerne einen solchen Ausflug in die ferlere Zeit Baden unternahmen, um sich an dem gesellschaftlichen Leben und den Festlichkeiten des Ortes zu beteiligen.

Heute fährt man von Zürich nach Baden in 30 Schnellzugminuten und mit dem Auto eine kleine halbe Stunde.

Baden ist ein erstes Heilbad geworden, das seine mondänen Allüren, seinen Luxus und seine Galanterie längst abgelegt hat. Aber in aller Zeit hatte dieses verschwiegene Städtchen, das heute noch ganz mittelalterlichen Charakter trägt, mit seinen engen Gassen, Treppen, Wegen, Kärmen und Türmen, einen europäischen Ruf, der es wiederholt für große Kongresse und für die Zusammenkünfte erlauchter Herrschaften heimlich machte. Die Bäder innerhalb der Badstadt, die Quelle schlüpfen in ihren Becken aus den Gängen, Kaminen und Weibeln und die Verabreichung, zu Fuß und zu Wagen, glichen an, um das Badeopietulum mit anzusehen.

Baden ist wegen seiner heißen Schwefelquellen schon zur Römerzeit bekannt gewesen. Tacitus berichtet 117 n. Chr. über Aquas Vindobonae. Eine römische Legion lag in dem neben Vindonissa (heute Windisch genannt), als Verteidigung an einem höchst wichtigen strategischen Punkte gegen die Einfälle der Alemannen. Vor 25 Jahren grub man dort den großen Fiskus aus, am Fuße der Odenburg, der von den Badenbürgern Baden gerne besucht wird. In der Katakomben des römischen Baders wurden sehr interessante Funde gemacht, die

heute in einem Museum vereinigt sind. Auch in Baden fand man bei Fundamentierungsarbeiten römische Tempelüberreste und Statuen, und wiederholt hat man aus den heißen Quellen Münzen aus der römischen Kaiserzeit, die als Opfergabe von den Römern, wie auch anderwärts, Kastelap dargebracht worden waren. Auf der Burg Stein, das Stadchen betrübend, ehemals wohl ein römisches Kastell, ein Schutz und Schutz der ganzen Stadt, lagen die Grafen von Baden. Ihre Gräber traten die Odenburger an, als Rudolf Deutscher Kaiser wurde, und seit dem Jahr 1291 haben dort die Österreichischen Herzöge. Leopold brach von hier auf zur

Reihe der Badstädte, die direkt über den Badestraden, der Badestraden, sind zum Teil noch erhalten, jedoch, und Regierungen mit letzten Holzgängen, in denen z. B. die Kaiserin Eugenie regelmäßig einkehrte. Die römische Thermenruine des Schwefelbades von Baden enthält 18 noch erhaltene Grundstücke, von denen besonders das Calcium, Sulfur, Natrium, Brom, Jod, Hydrocarbonat, Kieselsäure und Strontium genannt seien. Auch das dem Badestraden zugehörige Badegast, sowie die Luft in den Badestädten und in weiterer Entfernung davon, in den Badestädten und Klammern ist es radioaktiv.



Das Schweizerische Heilbad Baden

Schlacht bei Morgarten, wo er sich von den Waldläutern der Jungstadt eine schwere Niederlage holte, und sammelte hier Ritterchaft und Adel des Markgrafen für die Schlacht bei Sempach, wo er Sieg und Leben verlor. Vom Jahre 1684 bis 1712 lagten in den Mauern Baden, in dem heute noch erhaltenen Rathaus als Vertreter der eidgenössischen Oertlichkeit die Tagessagen der „Mit allen Dingen“, und im Jahre 1714 versammelte sich hier zu den Friedensverhandlungen des spanischen Erbfolgekrieges eine glänzende Gesellschaft, wie sie Baden niemals zuvor und nie wieder gesehen hat. Der Kaiser, der Deutsche Kaiser, der König von Frankreich, 49 Bevollmächtigte von 39 europäischen Staaten und Ständen waren erschienen mit einem glänzenden Gefolge, das sich von März bis Dezember in Heilighausen aller Art aufhielt, die Post an den Tagelöhner in Wien erinnerte. Das 18. und bestmögliche 18. Jahrhundert eröffnet dann ein heiliges Badenleben, dessen Würdige gelegentlich durch Herrichtung der galanten Damen gemildert wurden.

Heute ist Baden ein heiliges Städtchen,

das sich in dem entspannten Lärm der Dämmerung von den waldreichen Bergen der Juraausläufer umgibt, in seiner alten Schönheit erhalten hat. Und an seinen Röhren wächst ein sehr geschätzter Wein, der bestimmte „Kofenländer“. 17 heile Quellen, die täglich eine Million Liter Thermalwasser liefern (48 Grad Celsius) speisen unmittelbar die große

Die ständige Umgebung der Badstadt mit ihren waldreichen Höhen, mit ihren lebenden Spiegeln im Tale der Linna, fromm und abwärts, macht bei dem sehr milden, jedoch durch die reichende Wärme erfrischten Klima Baden zu einem Paradies ersten Ranges. Herrliche Aussichtspunkte und Ausflugsziele, die auf dem Wege von Baden über gute Straßen zu erreichen sind, z. B. die Odenburg, Burg Brunck und Wildberg, das ausgegrabene Theater in Vindonissa, ein Besuch in den Klammern Fahr und momentliche Weiblinge, stehen die Weibergesellschaften die interessante Abwechslung zum stilles Kurbetrieb. In 30 Minuten Glendachfahrt ist Zürich mit seinen Sehenswürdigkeiten und der Züricher zu erreichen.

In den wohlgeplanten Voranlagen der Badstadt befindet sich in weit überausender Aussicht der Kurpark. In der Nähe des Kurparks befindet sich ein kleines Sommertheater, das besonders die Operette und das Schauspiel offeriert.

Die eigentliche Kurzeit währt in Baden von März bis November, doch sind auch einige Hotels für die Winterzeit eingerichtet. Die Badstadt, ein Tagend an der Zahl, die alle über den Toren erreicht, dem Kurpark die Annehmlichkeit bieten, im Laufe zu haben, sind außerordentlich gefällig und einladend, sie tragen zum Teil familiären Charakter, bieten dem Badegast, neben vorzüglicher Verpflegung, die aufmerksamste Betreuung.

Aus der Wanderpraxis

Naturführung in Bergen

Mitgeteilt von Konrad Baumann

Eine Sommerreise im bayerischen Allgäu hat das Problem der „Berghausreisen“ in ebenso eindringlicher als künstlerischer Weise gelöst. Da es dort ebenso wie anderswo unmöglich ist, an jedem Tag und Ziele, an jedes Bogenstück und jede Alpenblume einen Wanderarm zum Aufstellen zu besorgen, wurden hier und da an Wegen und Bächen, an Wiesen, Waldwegen und Bäumen farbige bemalte ovale Schildchen angebracht, die einleitend, aber die Beschriftung nicht führend, vor den bekannten Marksteinen und Ungeordneten kleiner und großer Kinder warnen. Diese Zeichen sind so einleitend und die Idee ist so gut, daß deren Bekanntheit auch außerhalb des Allgäus nicht Schaden dürfte. Was ist dabei bedacht worden, das Verlaufen der verlorenen Bienen, das Pfücken der Blumen im Uebermaß, Schmetterlingsfang, Vogelneheraufnahmen, das Berühren an Bäumen, das Berühren der Wälder, Raucherhandeln, Jochen der Kunstflieger u. a. m. In seinen Bergen steht der Dichter alle Register vom glühenden Lachen über Spott zur angedrohten Ortschaft.

Wegen des Verlaufs der Bienen wenden sich folgende Verse:

Teufellich ein, nicht East und Bienen
Zurück mit klumpen Füßen.
Denk an des Wandmanns Rüh' und Sorgen,
Sie schaffen dir das Brot für morgen.

oder:
Nicht ins Gras und in die Saaten
Zurück zu wie im Wasser waden.
Nähren sie werden sein,
Wing der Bauer selbst hinein.

Wegen des übermäßigen Pflückens von Blumen, die dann selbst weggerissen, am Besten weilen und getreten werden! Ein Straßlein in Ehren, wird niemand verzeihen:

Wenn dich der Blumen und der Blüten,
Du sollst sie schauen und schätzen,
Nicht aber brechen und zerren,
Auch andre wollen sich dran freuen.

Gibt sich diese freundliche Warnung nicht, dann vielleicht ein Hinweis auf die Blumenfressenden - Ochsen:

Eine Blume auf dem Out
Wacht sich an und für sich gut.
Nur der Ochse will sie fressen,
Nur sie auch zu andern freuden.

Eine der eindringlichsten Warnungen wendet sich gegen die weltverwirrten, hülfe Unfälle des Namensschneidens in Bäume:

Was treibst du an der Wunde dort
Mit blankem Messer? Oder dich fort,
Doch nicht in feiner wunden Wunde
Der Stamm des Schänders Name finde.

Den Schmetterlingsfängern schreibt er ins Stammbuch:

Der dumme Falter, der vermagt
Zurück aus dem Blütenfeld wegt,
Was tut dir dieser wohl an Leib?
Nur fliegen ihn, den Schmutz der Erde.

Überall finden rote Wandernde Gräber am Berken von Vogelneheren, am Aufkommen von Gern und Brat. Hier scheint uns die ganze Bitte fast zu milde:

Der Hageles Wiese im Gelbe
Soll heilig dir, im warmen Reibe
Schon über dich die Reibchen sein
Dich mit Gelang einst zu erfreuen

Verantwortlich: Billie Hillen

Ferien im Odenwald

Allemlühl b. Eberbach a. N.
Pension zum stillen Tal
Günstige Lage, umgeben von 1000 Jahren alten
Waldgebirgen. Moderne Einrichtung.
Verandastraße 202. 430. Tel.: 110000 01010

Allemlühl bei Eberbach
Pension u. Erholungsheim Waldesruh
Hütel ruhig, herrschaftlich. Moderner Ein-
richtung. prima Küche, große Garten, Spielplatz.
Baden u. Kurort. 430. Tel.: 110000 01010

Buchh. Amman Löhren, Pension Wildenburg
Gute Fremdenzimmer, gute Küche, Garten, 2000
Hektar (4 Wälder) 430. Tel.: 110000 01010
Bapt. u. Christen. 11.000. 11.000. 11.000.
Schöne Lage, herrschaftlich, u. herrschaftlich
Lage, 11.000. 11.000. 11.000.

Dallau am Neckar Gasthaus „Zur Pfalz“
Günstige Lage, herrschaftlich. 11.000. 11.000.
Gute Fremdenzimmer, gute Küche, Garten, 2000
Hektar (4 Wälder) 430. Tel.: 110000 01010

Erbach i. Odenw. Gasthaus „Zum Ochsen“
Gute Fremdenzimmer, gute Küche, Garten, 2000
Hektar (4 Wälder) 430. Tel.: 110000 01010

Fürth i. O. Kurhaus „Zur Tromm“
10 Min. u. Wald, 11.000. 11.000. 11.000.
Gute Fremdenzimmer, gute Küche, Garten, 2000
Hektar (4 Wälder) 430. Tel.: 110000 01010

Halsstadt K. Erbach im Odenwald
Gute Fremdenzimmer, gute Küche, Garten, 2000
Hektar (4 Wälder) 430. Tel.: 110000 01010

Heidelberg Gasthaus Alter Koblhof
11.000. 11.000. 11.000. 11.000.

Heidelberg „Schützenhaus“
am Heilbrunnenersee, oberhalb des Schloßes.
11.000. 11.000. 11.000. 11.000.

Ein Daheim im Odenwald
11.000. 11.000. 11.000. 11.000.

Kurhaus „Waldesruh“ in Heubach-Wiebelsbach
11.000. 11.000. 11.000. 11.000.

Hirschhorn am Neckar „Naturalist“
Das Haus für Sommer. 11.000. 11.000.

Gasthaus und Pension „Zur Juhöhe“
b. Heppenheim (Bergstraße). 11.000. 11.000.

Stahlbad König Hotel Büchner
11.000. 11.000. 11.000. 11.000.

Kailbach (Hess. Odenwald)
Pension und Gasthaus „Zur Waldlust“
11.000. 11.000. 11.000. 11.000.

Hotel-Pension „Schloß Lichtenberg“
11.000. 11.000. 11.000. 11.000.

Lindenfels i. Odenw. „Hotel Odenwald“
11.000. 11.000. 11.000. 11.000.

Höchstädtkur Mudau i. Odenwald
11.000. 11.000. 11.000. 11.000.

Kurhaus Mühlben i. Odenwald
11.000. 11.000. 11.000. 11.000.

Lufkurort Neustadt i. Odenw.
11.000. 11.000. 11.000. 11.000.

Oberdielbach Gasthaus und Pension „Zur Linde“
11.000. 11.000. 11.000. 11.000.

Die Zeitungs-Anzeige
ist das beste und billigste
Werbemittel

Reichelsheim (Odenwald)
11.000. 11.000. 11.000. 11.000.

Neckargerach Privat-Pension Link
11.000. 11.000. 11.000. 11.000.

Rothenberg im Odenwald Gasthaus u. Pension „Zur Trischen Quelle“
11.000. 11.000. 11.000. 11.000.

Rockenau Gasthof und Pension „Zur Traube“
11.000. 11.000. 11.000. 11.000.

Steinbach (Hess. Odenw.) Pens. Hess. Hof
11.000. 11.000. 11.000. 11.000.

Schollbrunn (Odenwald)
11.000. 11.000. 11.000. 11.000.

Lufkurort Waldmichelbach
11.000. 11.000. 11.000. 11.000.

Waldesruh (Odenwald)
11.000. 11.000. 11.000. 11.000.

Waldesruh (Odenwald)
11.000. 11.000. 11.000. 11.000.

Der Verkaufabschluss Chem. Werke Albet, Wiesbaden-Münchberg

Die Gesellschaft wird definitiv durch Beschluss der Aktionäre...

Frankfurt leicht erholt... Die Börse hat sich heute von den gestrigen Schwankungen...

Berlin leicht erholt... Die Berliner Börse hat sich heute von den gestrigen Schwankungen...

Frankfurt leicht erholt... Die Frankfurter Börse hat sich heute von den gestrigen Schwankungen...

Berlin leicht erholt... Die Berliner Börse hat sich heute von den gestrigen Schwankungen...

Frankfurt leicht erholt... Die Frankfurter Börse hat sich heute von den gestrigen Schwankungen...

Berlin leicht erholt... Die Berliner Börse hat sich heute von den gestrigen Schwankungen...

Frankfurt leicht erholt... Die Frankfurter Börse hat sich heute von den gestrigen Schwankungen...

Berlin leicht erholt... Die Berliner Börse hat sich heute von den gestrigen Schwankungen...

Altweizen etwas stärker im Angebot

Neuweizen reichlich und teilweise dringend... Berliner Produktenbörse v. 11. Juni...

Börsen leicht erholt

Freundlichere Grundstimmung / Auslandsangebote haben nachgelassen und bewirkt Deflationseignung bei der Spekulation...

Mannheim etwas freundlicher

Das Tempo der Börsenbewegungen hat sich heute etwas gelockert...

Frankfurt leicht erholt

Die Frankfurter Börse hat sich heute von den gestrigen Schwankungen...

Berlin leicht erholt

Die Berliner Börse hat sich heute von den gestrigen Schwankungen...

Berlin leicht erholt

Die Berliner Börse hat sich heute von den gestrigen Schwankungen...

Frankfurt leicht erholt

Die Frankfurter Börse hat sich heute von den gestrigen Schwankungen...

Berlin leicht erholt

Die Berliner Börse hat sich heute von den gestrigen Schwankungen...

Berlin leicht erholt

Die Berliner Börse hat sich heute von den gestrigen Schwankungen...

Frankfurt leicht erholt

Die Frankfurter Börse hat sich heute von den gestrigen Schwankungen...

Berlin leicht erholt

Die Berliner Börse hat sich heute von den gestrigen Schwankungen...

Kurszettel der Neuen Mannheimer Zeitung

Table with 2 columns: Stock name and price. Includes Mannheimer Effektenbörse, Frankfurter Börse, and Berliner Börse.

Terminnotierungen (Schluß)

Table with 2 columns: Contract name and price. Includes various futures contracts.

Terminnotierungen (Schluß)

Table with 2 columns: Contract name and price. Includes various futures contracts.

Terminnotierungen (Schluß)

Table with 2 columns: Contract name and price. Includes various futures contracts.

Peter Torstades Erben

Roman von Jda Bock

Erich Körner griff ihr fachte über das glotzende Haar.
 „Solange einer lebt, muß man immer noch hoffen!“
 „Aber nicht — wenn einer über Nechta ist — einer wie er, der fast nie krank gewesen! Da ist es gleich leicht Nimmer — od' ich wech' od'! sagte sie still und öffnete die Tür des Wohnzimmers.
 Doktor Hehring, der im Erster gewesen war, er-
 zog 24.
 „Na ja, da bist du ja Junge — gottlob!“
 „Sicht es nicht, Onkel?“ fragte Erich höflich und sah furchend in das alte Gesicht des Onkels. Der sagte wie gewöhnlich die Antwort.
 „Schlaganfall — fast vollständige Lähmung! Wir wollen uns jetzt nicht hoffen, daß die Con-
 dition wieder über nun komm' herein — er hat den ganzen Tag nach der Tür gesehen, als erwar-
 te er sie.“
 „Ist er bei Bewußtsein?“
 „Zeitweilig. Mit dem Sprechen geht es sehr
 fort — man muß höflich aufpassen, um ihn zu
 verstehen — also komm' nur — und nimm dich zu-
 sammen, Junge, ich dir nicht anmerken!“
 „Es ergibt sich Körner doch möglich, als er das
 halbverwundete Schlafzimmer betrat und neben dem
 Bett stand, in dem der maffige alte Mann lag, dessen
 Gesicht sich in den wenigen Tagen, da er es nicht ge-
 sehen, so unheimlich verändert hatte. Verfallen und
 schlafend lag, lag doch auf den Rücken zu liegen,
 seinen Augen ein lautes, dumpfes, der Erich
 schämte sich. Er meinte sich über Peter Torstades
 und erstallt ganz vor die Rechte, die unbeweglich,
 wie leblos auf der Decke lag.
 „Ist ein schon da, Onkel Torstade!“ sagte er ganz
 leise.

Der Kranke lag schlafend, das rühmte die
 Äder, ein Bild des Erbarmens streifte Erichs Gesicht.
 Der Kranke war nicht demüthigt, zu sprechen. Erich
 brachte sein Ohr ganz dicht an Torstades Mund:
 „Wachst du etwas?“
 Schwerfällig schloß die Junge. Noch mehr-
 fachen Versuchen, die ein fast tonloses Rauschen
 formten sich ähnelnd, wie widerwärtig, abgeschrogene
 Worte:
 „Brief — unter Rosen — lesen — schreiben —
 folgen — od' Wort!“
 Mit Aufmerksam- keiter ganzen Aufmerksamkeit
 erfaßte Erich die Worte. Seine beiden Hände schloßen
 sich um die kalten Finger des Sterbenden:
 „Ich schreibe bei weitem Öde, du tuh, was Sie
 von mir verlangen!“
 Er fühlte einen schwachen Druck der kalten Hand,
 dann verlor er sich wie ein letzter Spieler über
 das veränderte Gesicht, ein Aufstöhnen das die mühsame
 Brust, als sei sie sehr von einer schweren Last be-
 drückt. Ein kurzes Nicken noch — und Peter Torstade war
 übergeben. Er lag nun in der Hülle des Leinwand,
 nicht als Ziel seiner Sehnsucht erschienen war.
 Sanftmüthig beugte Erich sich über den alten Freunde
 lauschte die Klagen und Erich sah dann über das erstarrte
 Gesicht:
 „Sicht in Frieden!“ sagte er leise und sah dann
 an Erich wendend, der erschüttert auf den Toten
 blickte, doch er seine Hand unter dessen Arm:
 „Die traurig, daß ein solcher Mensch durch
 sich selbst so wenig Glück und Freude im Leben hätte!
 Daß er auch ein solches menschlich Wesen
 in der Welt besaß, der ihm nahestand und der jetzt
 durch sein Ableben schmerzhaft bestraft wird!“
 Aufwendend sagte Erich — dabei dachte er
 seinen Ton sah zum Bittern und sein Bild glitt
 wie unwillkürlich hinüber zu dem stillen Schläfer:

„Aber — sein Sohn, Onkel!“
 „Jan — ja — vor allem, Junge — nimm den
 Brief an dich, von dem der Arme sprach! Er wird
 wohl Aufschluß geben!“
 Erich Körner griff mit einer fast schmerz-
 lichen Bewegung unter das Kopfkissen des Toten und nahm
 den Brief an sich, der in verpacktem Zustand dort
 verborgen lag. Schon wollte er den Umschlag lösen
 — ihn öffnen —, als sein Blick auf Schriftzeichen
 von der linken Hand des Verstorbenen fiel; ein län-
 gerer Satz stand auf der Rückseite.
 Erich Körner schloß das Briefblatt an und las:
 „Erich Körner soll dies hier erst am Tage nach
 der Testamentseröffnung lesen — darum bitte ich
 Peter Torstade.“
 Körner reichte seinem Onkel den Brief hin.
 „Da muß ich wohl folgen, Onkel!“
 Hehring nickte: „Gewiß!“
 Die nächsten Tage brachten die einem Sterbefall
 immer folgende Routine. Erich übernahm selbstver-
 ständlich die Vertretung des Senators im Büro, da
 es vollständig erledigungen gab, die keinerlei Auf-
 schenks bedurften. Es war ganz selbstverständlich, daß
 auch seine kleineren Angelegenheiten bekannt waren, Son-
 nentag Hehring und Erich die Verfügungen über
 die Bestattung übernahmen und alle Formalitäten
 erledigten. Sie waren auch die einzigen wirklichen
 Leidtragenden in dem unheimlichen Tage, der dem
 Tode folgte.
 Schamerweise hatte sich in seinem Postfach
 nicht von der Hand des Senators gefunden, als ein
 Brief, auf dem nur die Worte standen:
 „Brief überbringen — zu Hand wecheln!“
 So nahm man dies als letztwillige Verfügung
 und betrat ihn in die Erde.
 Am Abend des Begräbnistages war es, Erich
 Körner sah allein in seinem Zimmer in dem alten
 Hause am Bollwerk, in dem es ihm jetzt noch lieber
 schien als früher. Der Sonnenstrahl war heimges-
 ankommen, die alte Kammer hatte Erich ins Bett ge-
 lockt — und nun lag er allein. Es war ihm un-
 begreiflich zumute. In schnell war die Veränderung,
 die eine so einschneidende geworden war, über ihn
 herabgekommen. Doch er war bei seinen Gedanken

nur den Tod des alten Herrn erträglich ertragen
 Peter Torstades blühendes Aussehen, seine un-
 schätzbare Gesundheit, hatten trotz seines hohen
 Alters den Gedanken nicht aufkommen lassen.
 In welchen Tagen sollte die Testamentseröffnung
 stattfinden! Was sie wohl bringen würde? Ob der
 alte Mann sich doch noch Jank, der sein Kind
 war, erinnert hätte — und ob er vielleicht gar ge-
 wünscht, wo dieser Jan lebte, den von dem Ableben des
 Vaters zu verhängigen jetzt Pflicht war — ob es
 noch Menschen gab, die ihm nahestanden und die
 Rechte des Sohnes teilten? Selbst, wie das Leben
 „spielt“ wenn da jetzt am Ende Weltfremde hierher
 kamen in das stille Haus! Augen, die so ganz, ganz
 anders blickten, als die Peter Torstades, über alles
 hingelitten, am Ende nicht immer freundlich, sondern
 abnehmend! Und er selbst? Wie würde er sich wohl
 zu denen stellen, die ihm gegenübertraten könnten
 und in ihm den unheimlichen Eindringling sehen
 mussten?
 Seine Hand griff nach dem Briefkasten, das in
 seinem Brusttasche lag; er öffnete es die Antwort auf
 all die Fragen? Und was forderte der alte Mann
 noch, von ihm, daß er ihn so ernsthaft mit seinem
 Wort gebunden? Offenheit nichts, was sich nicht
 mit seinen Aufzeichnungen vertrat! Offenheit ver-
 pflichtete er ihn nicht zu den Angehörigen, die Peter
 Torstade bis zum Schluß erfüllt hatten? Hatte er ihn
 auch bereits zu seinem Nachfolger auserkoren?
 Dagegen lebte sich Erich Körners ganzes
 Empfinden auf.
 Zwei Tage nachher erfolgte in dem ehemaligen
 Privatbureau des Verstorbenen die Eröffnung des
 bei dem langjährigen Anwalt Torstades deponierten
 Testaments. Es trug das Datum des Todes, an dem
 Erich Körner sich bereit erklärt hatte, danach in
 den Dienst des Hauses Torstade zu treten. Genau
 ein halbes Jahr, nachdem er ins Haus gekommen.
 Die letztwillige Verfügung war sehr kurz gehalten.
 Außer ein paar Beuten an alte Bekannte und Diener
 des Hauses vermachte der alte Herr sein ganzes Ver-
 mögen Erich Körner, den er auch ermächtigte, das
 Unternehmungen weiterzuführen oder zu liquidieren.
 (Fortsetzung folgt)



Hohe Freude, kein Verdruß.
*Ja, Du fährst mit Hochgenuss —
 sagt man, alle Fahrer sagen —
 in VEEDOL geschmierten Wagen!*
 Dieses junge Paar hat es schon gewusst, dass 75% aller
 Motorschäden auf ungeeignete Schmierung zurückzuführen sind.
 Es verwendet daher nur:
**Das moderne, hitzebeständige Motorenöl
 mit der berühmten Schutzschicht!**
HAMIG, Hamburg-Amerikanische Mineralöl-G.m.b.H., Hamburg 11

DAS NEUE
VEEDOL
 Motoren-Oel u. Fett.
 Graf Zeppelin' benutzt nur dieses Oel!

Offene Stellen
 Sofort gesucht werden
Herren und Damen

Vermietungen
 Zwei im Parterre gelegene schöne
helle Büro-Räume

„MAXIM“
 Polzeilstunde-Verlängerung

Preiswerte
 Foto-Alben — Schreib-Papiere — Reise-Artikel
Qualitätsware
 Füllfederhalter — Drehstifte
Valentin Fahlbusch
 im Rathaus
 Das gute Spezialhaus für Geschenke

Breitestraße
 Büoräume sofort abzugeben

BOCCACCIO P 2, 3
 Heute Verlängerung!

Weinhaus Rheinmadel
 K 4, 7
 Heute Verlängerung

Vermietungen
 6 Zimmer-Wohnung

Fahrradhandlung
Pister jetzt
 in H 2, 7, Ecke
 Tagelblatt - Quadrat

Miet-Gesuche
Wohnungs-Tausch



Stellen-Gesuche
Chauffeur

Automarkt
Limousine

Juwelen
APEL
 Mannheim

4. DIE BALSAM-PROBE
 Die grosse Dose für wenig Geld
 verleitet manchmal immer noch
 dazu, namenlose oder unbe-
 kannte Schuhcreme zu kaufen.
 Es ist falsche Sparsamkeit!
 Die Lupe zeigt Ihnen, wie stark
 die Zellgewebe des Leders
 durch ungeeignete Cremes an-
 gegriffen werden. Millionen
 frühzeitig verdorbener Schuhe
 haben diese üblen Schmier-
 mittel auf dem Gewissen. Die
 Lupe zeigt Ihnen aber auch die
 Leder erhaltende balsamische
 Wirkung von
P I L O,
 der milden Schuhcreme mit
 dem herb-rassigen Geruch.

Verkauf
2 leere Zimmer

Automarkt
1to-Lieferwagen

Lipsia-Schuhe
 Spezialform mit hoher Hinter-
 kappe, passend für alle Einlagen
 Lipsia-Schuhhaus, N 3, 11 (Kunststraße)

Verkauf
2 leere Zimmer

Automarkt
Chrysler-Limousine

Wiedersalz
 für die Eiszubereitung zu
 billigsten Preisen.
M. Heidenreich & Co.
 U 3, 9

Verkauf
2 leere Zimmer

Automarkt
4 Sitzer Opel-Personenwagen

Wiedersalz
 für die Eiszubereitung zu
 billigsten Preisen.
M. Heidenreich & Co.
 U 3, 9

Verkauf
2 leere Zimmer

Automarkt
Chrysler-Limousine

Wiedersalz
 für die Eiszubereitung zu
 billigsten Preisen.
M. Heidenreich & Co.
 U 3, 9

Verkauf
2 leere Zimmer

Automarkt
Chrysler-Limousine

Wiedersalz
 für die Eiszubereitung zu
 billigsten Preisen.
M. Heidenreich & Co.
 U 3, 9

Verkauf
2 leere Zimmer

Automarkt
Chrysler-Limousine

Wiedersalz
 für die Eiszubereitung zu
 billigsten Preisen.
M. Heidenreich & Co.
 U 3, 9

Verkauf
2 leere Zimmer

Automarkt
Chrysler-Limousine

Wiedersalz
 für die Eiszubereitung zu
 billigsten Preisen.
M. Heidenreich & Co.
 U 3, 9

